

Hygienehinweise für die waldpädagogischen Seminare von ForstBW

Die Vorgaben des §1 Absatz 2 Corona-VO der Landesregierung in der jeweils geltenden Fassung sind zu beachten.

Stand: 28.01.2022

Zentrale Hygienemaßnahmen

- Abstandsgebot im öffentlichen Raum: Mindestens 1,50 m Abstand halten. Davon ausgenommen sind solche Tätigkeiten, bei denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist; in jedem Fall ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich.
- Gründliche Händehygiene: (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen der FFP2-Maske, nach dem Toiletten-Gang) durch Händewaschen mit Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden oder, wenn dies nicht möglich ist, durch Händedesinfektion.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge und größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten.
- FFP2-Masken müssen in Innenräumen getragen werden; außen, wenn Abstände nicht eingehalten werden können.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.
- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken möglichst nicht mit der Hand anfassen.
- Bei Krankheitszeichen in jedem Fall zu Hause bleiben. Bitte per Telefon oder Mail Bescheid geben.

Infektionsschutz im Haus des Waldes

- Der Aufenthalt im Weltcafé ist untersagt. Es können jedoch warme und kalte Getränke am Automaten gekauft werden.
- Ab dem Betreten des Hauses muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Infektionsschutz und Raumhygiene im Seminarraum

- Bei der Durchführung des Seminars ist das Abstandsgebot jeweils zu beachten. Die Stühle und Tische sind mit Mindestabstand aufgestellt und dürfen nicht verschoben werden.
- Die maximale Teilnehmerzahl ist im Seminarraum auf 12-16 Teilnehmende, je nach Seminarstruktur, entsprechend den Vorgaben begrenzt.
- Im Seminarraum stehen Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Das Tragen einer FFP2-Maske ist auch im Seminarraum erforderlich.
- Die Unterrichtseinheiten im Raum werden durch regelmäßige Lüftungspausen alle 30 Minuten unterbrochen, um einen guten Luftaustausch zu gewährleisten.

Infektionsschutz im Wald

- Auch im Außenbereich des Haus des Waldes und im Wald ist das Abstandsgebot zu beachten und eine FFP2-Maske zu tragen, wenn Abstände nicht eingehalten werden können.

Ausrüstung (neben Erste-Hilfe-Set, Handy und waldpädagogischer Ausrüstung)

- Wasserkanister und Seife zum Reinigen der Hände
- Einmal-Papierhandtücher und Müllbeutel
- Desinfektionsmittel

Hygiene in den Sanitärbereichen

- Die Sanitärbereiche dürfen nur mit einer FFP2-Maske aufgesucht werden.
- In allen Toilettenräumen stehen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereit, die regelmäßig aufgefüllt werden.
- Damit sich nicht mehr als zwei Personen zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten, wird die Pausenzeit angepasst und eine Zugangskontrolle durchgeführt.

Infektionsschutz in den Pausen

- Auch in den Pausen muss der vorgegebene Abstand eingehalten werden.
- Mitgebrachte Getränke und Speisen können draußen im Hof oder bei Regen bzw. bei zwei parallel stattfindenden Seminaren nur im Seminarraum verzehrt werden.

Reinigung

- Die sanitären Anlagen werden zwei Mal täglich gereinigt.
- Handkontaktflächen werden gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich, ggf. auch mehrmals täglich, mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt.

Meldepflicht

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes sind sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.